

17. August 2017

Mitmachen und gewinnen beim Stahl-Innovationspreis 2018

Bühne frei für neue Ideen und Produkte aus Stahl

Entwickler, Konstrukteure, Handwerker, Architekten, Designer und Erfinder können sich ab dem 15. August 2017 mit innovativen Ideen am Stahl-Innovationspreis 2018 beteiligen. Den Gewinnern winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro und die Bekanntmachung ihrer Innovationen im Markt.

Der Stahl-Innovationspreis rückt innovative Ideen und Produkte ins Licht der Öffentlichkeit und hilft bei der erfolgreichen Positionierung im Markt. Zahlreiche Gewinner konnten entsprechend der Formel „Innovation + Kommunikation = Erfolg“ bereits von der Auszeichnung profitieren. Zum elften Mal loben Unternehmen der Stahlindustrie in Deutschland den Stahl-Innovationspreis aus, um Innovationen mit dem Werkstoff Stahl eine Bühne zu bieten. Der Wettbewerb hat sich zu einem der bedeutendsten seiner Art entwickelt.

Um der großen Anwendungsvielfalt von Stahl gerecht zu werden, wird der Wettbewerb in den Kategorien „Produkte aus Stahl“, „Stahl in Forschung und Entwicklung“ „Stahl im Bauwesen“ sowie „Stahl-Design“ ausgeschrieben. In allen Kategorien werden jeweils drei Preise vergeben. Jeder kann mitmachen, der neue Ideen rund um den Werkstoff Stahl hat.

Dabei haben auch solche Innovationen eine Chance auf Auszeichnung und öffentliche Bekanntmachung, die noch nicht im Markt eingeführt sind. So erläutert Prof. Dr. phil. nat. Thomas Graf, Direktor des Instituts für Strahlwerkzeuge (IFSW) der Universität Stuttgart, als früherer Preisträger: „Die Entwicklung unserer Echtzeit-Laserschweißregelung entstand im Rahmen des Forschungsprogramms Optische Technologien der Baden-Württemberg Stiftung in einer interdisziplinären Zusammenarbeit ... Der erfolgreiche Verlauf setzt sich auch in der Verwertung der Ergebnisse fort, indem die Baden-Württemberg Stiftung bereits vier Lizenzverträge abschließen konnte.“

Von besonderer Bedeutung sind bei diesem Wettbewerb zudem Klimaschutz und Ressourceneffizienz. Daher wird die Innovation, die durch Verwendung von Stahl am besten dazu beiträgt, Energie und Material einzusparen, mit dem Sonderpreis „Klimaschutz und Ressourceneffizienz“ ausgezeichnet.

Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist kostenfrei. Die eingereichten Projekte müssen innerhalb der letzten fünf Jahre in Deutschland entwickelt worden sein. Teilnahmeberechtigt sind Personen, Firmen, Institute und Entwicklungsgemeinschaften mit Sitz in Deutschland. Die Teilnahmeunterlagen können bei der Wirtschaftsvereinigung Stahl in Düsseldorf angefordert werden. Einsendeschluss ist der 26. Januar 2018. Weitere Informationen sind verfügbar unter <http://www.stahl-innovationspreis.de>

Bild 1:



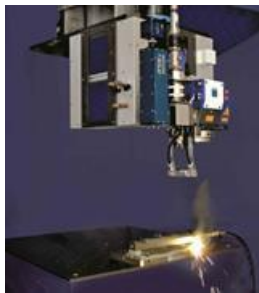
Logo Stahl-Innovationspreis 2018
(Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl)

Bild 2:



Sachpreis: Winkt allen Gewinnern zusätzlich zum Preisgeld:
(Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl)

Bild 3:



Laserschweißregelung zum Ausgleich von Prozessschwankungen in Echtzeit
(Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl)

Die Abbildungen dürfen nur im Zusammenhang mit einem Bericht über den Stahl-Innovationspreis und mit Angabe der Quelle genutzt werden. Im Falle der Berichterstattung bitten wir um einen Beleg.

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de

Rückfragen
Klaus Schmidtke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-115 oder -116
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de